Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Caritasverband e. V.

Aktuell seit 10.11.2026 15:11:14

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000896
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	10.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Deutscher Caritasverband e. V. Karlstraße 40 79104 Freiburg Deutschland Telefonnummer: +497612000 E-Mail-Adressen: info@caritas.de Webseiten: www.caritas.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Deutscher Caritasverband e. V. Klara-Ullrich-Haus Reinhardtstraße 13 10117 Berlin Telefonnummer: +4930284447404 E-Mail-Adresse: bueroderpraesidentin@caritas.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
2.720.001 bis 2.730.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
13,35

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Vw. (Univ.) Eva Maria Welskop-Deffaa**
   Funktion: Präsidentin
2. **Dr. Susanne Pauser**
   Funktion: Vorstand Personal und Digitales
3. **Dr. Oliver Müller**
   Funktion: Vorstand Internationales, Migration und Katastrophenhilfe
4. **Dr. Friedrich von Schönfeld**
   Funktion: Vorstand Finanzen und Recht

   Tätigkeit bis 02/25:
   Referent
   im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (109):

1. **Dr. Birgit Fix**
2. **Dr. Elisabeth Fix**
3. **Ass. jur. u. Dipl.-Verww.(FH) Andreas Unrau**
4. **Yana Gospodinova M. A.**
   Tätigkeit bis 10/21:
   wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Referentin für Migration-, Asyl- und Innenpolitik für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
5. **Lisa Schüler M. A.**
6. **Tobias Kutschka M. A.**
7. **Ass. jur. Antje Markfort**
8. **Dipl. Päd. Bettina Kieninger**

9. **Magister Benedict Weiß**
10. **Johanna Scheidies M. A.**
11. **Pia Kempf (Liehr)**
12. **Dipl.-Des.(FH) Johannes Landstorfer M. A.**
13. **Dr. Elke Tießler-Marenda**
14. **Tobias Mohr M. A.**
15. **Stefan Peetz M. A.**
16. **Ass. jur. Martin Beißwenger**
17. **Ass. jur. Chris Bendix M.A. u. B.A.**
18. **Dr. Hannah Adzakpa**
19. **Anna Steinfort M.A.**
20. **PD Dr. Andrea Schlenker**
21. **Karin Vorhoff M.A.**
22. **Bernhard Mones**
23. **Johannes Buß**
24. **Matthias Manfred Mitzscherlich**
25. **Prof. Dr. Ulrike Kostka**
26. **Dirk Hucko**
27. **Anja Mevius**
28. **Stephan Hirsch**
29. **Jörg Klärner**
30. **Dr. Karl Weber**
31. **Alfred Frank**
32. **Christoph Wutz**
33. **Benedikt Welter (Domkapitular)**
34. **Dr. Gerhard Tepe**
35. **Michael Endres**
36. **Dr. Frank Hensel**
37. **Matthias Schmitt**

38. **Mag. (FH) Andrea Anderlik MSc**
39. **Konrad Niederländer**
40. **Heidrun Koop**
41. **Joachim Unterländer**
42. **Barbara Aßmann**
43. **Prof. Dr. Martin Pohlmann**
44. **Esther van Bebber LL.M. (MedR)**
45. **Vinzenz du Bellier**
46. **Thomas Keitzl**
47. **Dr. Thomas Thorak**
48. **Ralf Breuer**
49. **Peter Zur**
50. **Stephan Jentgens**
51. **Dr. Andreas Maag**
52. **Dr. Marie Kajewski**
53. **Reinhard Kühn**
54. **Dipl. Betriebsw. (FH) Henric Peeters**
55. **Oliver Hölters**
56. **Stephan Kliem**
57. **Carsten Offers**
58. **Andrea Grass**
59. **Ludger Witte**
60. **Marcel Bieniek**
61. **Norbert Altmann**
62. **Werner Negwer**
63. **Dorkas Spelters**
64. **Johannes Brumm**
65. **Robin Lippa**
66. **Dr. Evelyn Schmidtke**

67. **Margareta Pröls (Schw. M. Regina)**
68. **Stefanie Siebelhoff**
69. **Prof. Dr. Hermann Sollfrank**
70. **Thomas Schwarz**
71. **Gabriele Stark-Angermeier**
72. **Pia Stapel**
73. **Dominique Hopfenzitz**
74. **Cornelia Piekarski**
75. **Ekkehardt Bösel**
76. **Birgit Schaer**
77. **Ralf Nolte**
78. **Wolfang Klose**
79. **Karin Kramer**
80. **Christiane Kranz**
81. **Claire Vogt**
82. **Liane Muth**
83. **Ulrike Wössner**
84. **Amin Salim**
85. **Dirk Markfort**
86. **Raphael Bolay M.A.**
87. **Stephan Hiller**
88. **Georg Münich**
89. **Marie Baronin von Manteuffel-Wipfler**
90. **Andrea Maria Heim**
91. **Fikret Alabas**
92. **Dipl. Jur. Daniel Legrum M.A.**
93. **Peter Baumeister**
94. **Dr. Norbert Beck**
95. **Maja Graeber**

96. **Catja Teicher**
97. **Lena Wallraff M.A.**
98. **Dr. Anna-Maria Pedron**
99. **Monika Kleinefenn**
100. **Kim Trinh Quang M.A.**
101. **Miriam Walther**
     Tätigkeit bis 06/24:
     Referentin im Arbeitsstab UBSKM
     im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) oder dessen Geschäftsbereich
102. **Thomas Domnick**
103. **Rebecca Martha Einhoff Master of Laws (LL.M.)**
104. **Dr. Christopher Bangert**
105. **Jakob Mast**
106. **Dipl.-Vw. (Univ.) Eva Maria Welskop-Deffaa**
107. **Dr. Susanne Pauser**
108. **Dr. Oliver Müller**
109. **Dr. Friedrich von Schönfeld**
     Tätigkeit bis 02/25:
     Referent
     im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

Gesamtzahl der Mitglieder:
6.249 Mitglieder am 13.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (41):
1. KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel u.Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V.
2. Kath. Siedlungsdienst e.V.
3. European Council on Refugees and Exiles (ECRE)
4. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement - BBE
5. Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. - BAJ
6. BAG Straffälligenhilfe e.V.
7. BAGFW e.V.
8. BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
9. BAG Kath. Jugensozialarbeit e.V.
10. Arbeitsgemeinschaft f.Jugendhilfe / AGJ

11. AFET - Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe e.V.
12. Bundesverband Deutsche Privatklinik
13. Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft
14. Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention - Hilfe in Lebenskrisen e.V. - DGS
15. Deutsche Hauptstelle f. Suchtfragen
16. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
17. Familienbund der Katholiken
18. Informationsverbund Asyl und Migration
19. Kath. Forum Leben in der Illegalität
20. Sozialdienst Katholischer Frauen-Zentrale e.V.
21. Verbraucherzentrale Bundesverband
22. Zentralkommitee d. dt. Katholiken
23. Familienbildung Deutschland
24. Förderkreis der BDA e.V.
25. Katholische Frauengemeinschaft
26. KirUm Geschäftsstelle
27. National Coalition Deutschland
28. Klima-Allianz Deutschland
29. Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.
30. Bundesverband der Kommunikation e.V.
31. Caritas-Netzwerk IT e.V.
32. Deutsche Bischofskonferenz
33. Deutsches Institut für Menschenrechte
34. Walter Eucken Institut
35. Caritas Internationalis
36. Das Demographie Netzwerk e.V
37. Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr BAK FSJ
38. Caritas Europa
39. Voice asbl
40. Europäische Bewegung Deutschland
41. Bundesarbeitsgemeinschaft FSJ

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (61):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Institutionelle Fragen der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges

im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Extremismusbekämpfung; Opferschutz; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Ländlicher Raum; Wohnen; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Bundeswehrangelegenheiten; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Deutsche Caritasverband (DCV) e.V. betreibt als die von den deutschen Bischöfen anerkannte institutionelle Zusammenfassung und Vertretung der katholischen Caritas in Deutschland Interessenvertretung. Der Verband ist der Zusammenschluss der Diözesan-Caritasverbände, der anerkannten zentralen Fachverbände, der anerkannten katholischen caritativen Vereinigungen, jeweils einschließlich ihrer Gliederungen und Mitglieder, sowie der überdiözesan tätigen caritativen Orden.

Entsprechend seines satzungsgemäßen Auftrags übernimmt er die Interessenvertretung a) von notleidenden und benachteiligten Menschen durch Einflussnahme auf die Willens- und Meinungsbildung der Bundes- und Europapolitik sowie in der Öffentlichkeit; b) Diensten und Einrichtungen der Caritas bei der Gestaltung bundesweit relevanter Rahmenbedingungen und Regelungen; c) Mitgliedern durch Mitgestaltung von bundesweit geltenden Normen für die freie Trägerschaft sowie d) Fachbereichen der Caritas durch Einbringung ihrer Grundlagen und Ziele in die bundes- und europaweite Entwicklung der Sozial- und Gesellschaftspolitik, insbesondere der Wohlfahrtspflege.

Die Interessenvertretung erfolgt mit dem Ziel, die Gesellschaft in Deutschland, Europa und weltweit gerechter zu gestalten, die Situation hilfebedürftiger und benachteiligter Personen zu verbessern und diese zur Selbsthilfe und Partizipation zu befähigen. Zur Erreichung dieses Ziels, setzt sich der DCV e.V. für eine bedarfsgerechte soziale Infrastruktur, für bundeseinheitlich gute Rahmenbedingungen seiner Einrichtungen und Dienste sowie für eine gute Versorgung im Gesundheits-, Sozial-, Erziehungs-, Bildungs- und Beschäftigungsbereich, für Engagementförderung und sozialgerechten Klimaschutz, an den Bedürfnissen der Benutzergruppen orientierte Digitalpolitik und für die Solidaritätsstiftung ein.

Zu diesem Zweck bringt der DCV e.V. mit seinem weltweit tätigen Hilfswerk Caritas international seine fachpolitische Expertise durch Stellungnahmen und Positionspapieren in die politische Debatte ein und führt Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien und mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Er veranstaltet zu Fachthemen und Gesetzesinitiativen Fachkongresse, Diskussionsrunden und ähnliche, dem Austausch und der politischen Meinungsbildung dienenden Formate. Eingeladen werden hierfür regelmäßig Mitglieder des Bundestages und Mitarbeitende der Ministerien.

Konkrete Regelungsvorhaben (54)

1. **Weiterentwicklung Grundsicherung für Arbeitssuchende**

   Beschreibung:
   Sicherung auskömmliche Finanzierung der Jobcenter mit Verwaltungs- und Eingliederungsmitteln; Weiterentwicklung Arbeitsmarktinstrumente und Qualifizierung - insbesondere Instrumente sozialer Arbeitsmarkt; Verhinderung Verschlechterung KdU- und Vermögensregelungen; Verhinderung Verschärfung Sanktionsrecht; Überprüfung Hinzuverdienstregelungen; Verhinderung Verschlechterung Zumutbarkeitsregelungen Erwerbsarbeit Eltern; Sicherung rechtkreisübergreifende Zusammenarbeit; Sicherstellung existenzsichernde Regelsatzberechnung, gleichstellungspolitischen Anforderungen beachten.

   Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
   Dreizehntes Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze
   Datum des Referentenentwurfs: 12.11.2025
   Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle RV hierzu]

   Betroffenes geltendes Recht:
   SGB 2 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (6):

   1. **SG2406160012** (PDF - 5 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 18.03.2024 an:

      Bundestag
      Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   2. **SG2409270012** (PDF - 8 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 27.09.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

3. **SG2511190015** (PDF - 12 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.11.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

4. **SG2603110030** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2603130023** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

6. **SG2611100030** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.11.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Änderung Mietrecht Heilung ordentliche Kündigung**

   Beschreibung:
   Änderung des Mietrechts; Ergänzung Schonfristregelung ordentliche Kündigung zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit/ Obdachlosigkeit.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/11200 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Nationaler Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit 2024
Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406160013** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.03.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

3. **Schaffung eines inklusiven und barrierefreien Gesundheitssystems**

Beschreibung:
Maßnahmen zur Barrierefreiheit in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung; Erleichterung des Zugangs zur Hilfs- und Heilmittelversorgung; Ermöglichung von OTC-Versorgung bei Begleiterkrankungen von Behinderungen; Verankerung barrierefreier Kommunikation in Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen; Weiterentwicklung der Komplexleistung Frühförderung; Erleichterung Zugang Asylsuchender zur Gesundheitsversorgung.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; AsylbLG [alle RV hierzu]; ZO-Ärzte [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

4. **Handlungsbedarf für die Weiterentwicklung der medizinischen Rehabilitation**

Beschreibung:
Etablierung Tarifbindung in der Reha, Erleichterung Pflegeausbildung in Reha- und Vorsorgeeinrichtungen; Sicherstellung Wunsch- und Wahlrecht, Anpassung Regeldauer in der Kinder- und Jugend-Reha im SGB V an SGB VI; Weiterentwicklung SGB IX als

trägerübergreifenden Rahmen; Ermöglichung Übergangspflege nach § 39e SGB V.
in Rehaeinrichtungen, Etablierung gemeinsames Qualitätssicherungsverfahren im SGB IX, Sicherstellung zeitgleiche
Übernahme der Kostensätze DRV durch GKV.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Rente /Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

5. **Sprachmittlung im Gesundheitswesen**

Beschreibung:
Rechtsanspruch auf Sprachmittlung im SGB V und SGB I verankern; Verhinderung von Fehl-, Unter- und Überversorgung und Chronifizierung; Festlegung von Qualifikationsanforderungen an Sprachmittlende; Informationskampagnen; Etablierung von Begleitforschung zu Nutzen, Qualität und Barrierefreiheit von Sprachmittlung.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 1 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

6. **Verbesserung Prävention und Gesundheitsförderung**

Beschreibung:
Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention ressortübergreifend und mit Fokus auf Verhältnisprävention; beratende Stimme der BAGFW in der Präventionskonferenz; Aufwertung des Präventionsforums durch Schaffung einer ganzjährigen Arbeitsstruktur unter Einbindung der maßgeblichen Verbände; Beteiligung der BAGFW bzw. der Ligen bei der Erarbeitung der Bundes- bzw. Landesrahmenempfehlungen zur Prävention und Stellungnahmemöglichkeit zu Landesrahmenvereinbarungen; bei Errichtung eines BIPAM Belange und Interessen
der Partner der BZgA aus dem Geschäftsbereich des BMFSFJ umfassend berücksichtigen; keine Direktzuweisung von E-Rezept in stationären Pflegeeinrichtungen..

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2411250007** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

7. **Erleichterung der Inanspruchnahme der Familienpflegezeit**

Beschreibung:
Flexibilisierung der Leistungen aus Pflegezeit und Familienpflegezeit zur Erleichterung der Inanspruchnahme; Einführung einer Lohnersatzleistung.

Betroffenes geltendes Recht:
PflegeZG [alle RV hierzu]; FPfZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406190093** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. **Transformation zur Klimaneutralität in der Freien Wohlfahrtspflege ermöglichen**

Beschreibung:
Verankerung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele in allen
Sozialgesetzbüchern; Einführung einer Regelung, die eine Verankerung von Nachhaltigkeit/ Klimaschutz in den Leistungs-, Versorgungs- und Rahmenverträge zwischen den Leistungserbringern und Leistungsträgern sicherstellt.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 1 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 12 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406200174** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

9. **Bessere Verankerung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) im AufenthG**

Beschreibung:
Empfehlung einer verbindlichen Klarstellung über die Zuständigkeit des Bundes für die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte ("Grundzuständigkeit"), indem der Gesetzgeber im Aufenthaltsgesetz ein bundesweites Grundangebot festschreibt und perspektivisch einen Anspruch auf Migrationsberatung verankert.

Betroffenes geltendes Recht:
AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Migration [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406200163** (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

10. **Beibehaltung der Regelung der §§ 218, 219 StGB**

Beschreibung:
Beibehaltung der Regelungen der §§ 218a und 219 im StGB; gleichermaßen Schutz des Selbstbestimmungsrechts der Frau und des Lebensrechtes des ungeborgenen Kindes im Schwangerschaftskonflikt; Erhalt der Beratungspflicht; Verbesserung von Frauen- und Familienförderden Maßnahmen; keine Verpflichtung kirchlicher Träger zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]; Strafrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2406250206** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.06.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2605070032** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.04.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
   Organe [alle SG dorthin]

11. **Verhinderung Kürzung Haushaltsmittel Arbeitsbereiche Freie Wohlfahrtspflege**

Beschreibung:
Verhinderung Kürzung Haushaltsmittel Arbeitsbereiche Freie Wohlfahrtspflege
Einzelplan 4 BKAmt:
Kapitel 0413 Titel 684 01
Einzelplan 5 AA
Kapitel 0501 Titel 687 23; 687 32; 687 34
Einzelplan 06 BMI:
Kapitel 0603 Titel 684 12; 684 13
Kapitel 6033 Titel 684 62
Kapitel 0603, Titel 684 61
Einzelplan 11 BMAS:
Kapitel 1101 Titel: 636 13; 685 11
Einzelplan 16 BMUV:
Kapitel 6092 Titel 684 01
Einzelplan 17 BMFSFJ:
Kapitel 1702 Titel 684 01; 684 04; 684 08; 684 03
Kapitel 1703 Titel 684 11, 684 14; 684 22; 684 25; 893 24; 893 22
Kapitel 1710 Titel 684 04; 684 05; 684 07
Einzelplan 23 BMZ:
Kapitel 2302 Titel 687 06; 687 03; 687 71, 687 76
Kapitel 2310 Titel 896 31; 896 32

Betroffenes geltendes Recht:
HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Extremismusbekämpfung [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu] ; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (6):

1. **SG2409260110** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.09.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2409270011** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.07.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

3. **SG2410100007** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.10.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2506250036** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.06.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2603250043** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.03.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

6. **SG2610020064** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

12. **Neues Berufsbild APN in der Pflege etablieren**

Beschreibung:
Etablierung von Advanced Nurse Practice in Deutschland; Erweiterung der pflegerischen Kompetenzen; Aufgabenbereichen und Einsatzfelder auf Augenhöhe mit anderen Gesundheitsberufen; Stärkung der interprofessionellen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen; rechtssichere Abgrenzung APN von Pflegefachkräften mit erweiterter Qualifikation.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB11ÄndG 1 [alle RV hierzu]; PflBG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406210245** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.06.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

13. **Bundesgesetzliche Regelung der Abschiebungsbeobachtung**

Beschreibung:

Gesetzliche Regelung der Zusammenarbeit der unterschiedlichen in das Abschiebungsmonitoring involvierten Akteur_innen für die effektive Durchführung des Abschiebungsmonitorings; Insbesondere Zuständigkeiten und die Weitergabe von sensiblen Daten durch öffentliche Stellen aber auch den Schutz persönlicher Daten; Etablierung eines flächendeckenden Systems des Abschiebungsmonitorings, dass nicht nur die Rückführungen an einigen Flughäfen im Blick hat und den gesamten Prozess der Abschiebung umfasst; Umsetzung der EURückführungsrichtlinie in nationales Recht.

Betroffenes geltendes Recht:
AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406210260** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.06.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

14. **Keine Auslagerung von Asylverfahren in Drittstaaten**

Beschreibung:
Es geht um die Anwendung des Konzepts der sicheren Drittstaaten und um die Auslagerung von Asylverfahren aus Deutschland in andere Staaten außerhalb der Europäischen Union. Es soll vermieden werden, dass das Nicht- Zurückweisungsgebot der Genfer Flüchtlingskonvention, Rechte aus der Europäischen Menschenrechtskonvention und Rechte aus Sekundärrecht der Europäischen Union verletzt werden.

Betroffenes geltendes Recht:
AsylbLG [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406200176** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

15. **Reform der Notfallversorgung**

Beschreibung:
Standorte der Integrierten Notfallzentren (INZ) in Planungsverantwortung der Länder übergeben, separates INZ-Budget, klare Trennung Terminservicestellung und Akutleitstelle.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 379/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Reform der Notfallversorgung (NotfallG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/13166 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Reform der Notfallversorgung (NotfallG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2409060007** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2411250015** (PDF - 13 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.11.2024 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. **SG2512120010** (PDF - 31 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.12.2025 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

16. **Verbesserung der Apothekenversorgung im strukturschwachen Raum**

Beschreibung:
Stärkung der wohnortnahen Versorgung mit Apotheken im strukturschwachen ländlichen Raum, Schutzimpfungen mit Totimpfstoffen durch Apotheker_innen, Schutzimpfungen durch APN-Pflegefachkräfte (QN 7-Niveau)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/4084 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung (Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG)
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
AMPreisV [alle RV hierzu]; ApoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2409060016** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.06.2024 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2603100018** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

17. **Einführung Rechtsanspruch Freiwilligendienste mit staatlich finanziertem Freiwilligengeld auf BAFÖG Niveau**

Beschreibung:
Einführung Rechtsanspruch auf Freiwilligendienste zur Stärkung des Freiwilligenengagements für junge Menschen und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts; Sicherung des eigenständigen Lebensunterhalts junger Menschen während Freiwilligenengagement, sodass alle, die sich engagieren wollen, dies auch können. Zuschuss zur Fahrerlaubnis für alle. Ablehnung eines Gesellschaftlichen Pflichtjahres - Förderung der Freiwilligkeit von Engagement, dass haupt- und ehrenamtlich lebenslang anhält. Verknüpfung der Stärkung des freiwilligen Wehrdienstes mit Stärkung anderer Freiwilligendienste durch ein Konzept eines freiwilligen Resilienzjahres für alle Menschen zur umfassenden Verteidigungsfähigkeit Demokratie; Verbindliche Information junger Menschen über alle freiwilligen Gesellschaftsdienste

Betroffenes geltendes Recht:
JFDG [alle RV hierzu]; BFDG [alle RV hierzu]; ErsDiG [alle RV hierzu]; WehrPflG [alle RV hierzu]; SG [alle RV hierzu]; KDVG 2003 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu] ; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verteidigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2409260113** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.07.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2509010026** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 20.08.2025 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2509010027** (PDF - 10 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.08.2025 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

4. **SG2512190107** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.11.2025 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

18. **Nichteinführung Neuregelungen: Asyl- und Aufenthaltsgesetz, AsylbLG sowie Zustromsbegrenzungsgesetz**

Beschreibung:
Nichteinführung der gesetzlich geplanten Leistungsausschlüsse im Asylbewerberleistungsgesetz, die in der Umsetzung zu Verelendung, gesundheitlichen Langzeitschäden und Arbeitsausbeutung führen können; Verhinderung Verschärfung Widerruf Schutzstatus bei Reisen ins Heimatland im Aufenthaltsgesetz, Nichteinführung Einschränkung Regelungen Familiennachzug in neuem Zustrombegrenzungsgesetz

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12805 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12804 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Begrenzung des illegalen Zustroms von Drittstaatsangehörigen nach Deutschland - (Zustrombegrenzungsgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:
AsylbLG [alle RV hierzu]; AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2409260115** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 20.09.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
   Organe [alle SG dorthin]

19. **Änderung der bestehenden Regelungen zur tarifgerechten Entlohnung in der Langzeitpflege nach §§ 72, 82c SGB XI.**

Beschreibung:
Änderung der bestehenden Regelungen zur tarifgerechten Entlohnung in der Langzeitpflege nach §§ 72, 82c SGB XI. Die Bechnung des regional üblichen Entgeltniveaus soll angepasst werden (§ 72 Abs. 3b Satz 1 Nr. 4 SGB XI), damit diese den Grundsätzen der Datenqualität und Datenvalidität enügt. Das Meldeverfahren der regional üblichen Entgeltniveaus soll für AVR- und tarifgebundene Pflegeeinrichtungen aufwandsärmer ausgestaltet werden.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2409260116** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.09.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

20. **Erweiterung Kompetenzen der Pflegefachpersonen, Weiterentwicklung SGB XI**

Beschreibung:
Erweiterung und Stärkung der Kompetenzen von Pflegefachpersonen, Heilkundeausübung von
Pflegefachpersonen, Flexibilisierung Leistungsrecht SGB XI, Beschleunigung und Entbürokratisierung von Pflegesatzverfahren, Stärkung von Prävention und Gesundheitsförderung für pflegebedürftige Menschen

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/14988 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz (Pflegekompetenzgesetz - PKG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1511 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]; PflBG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2411250004** (PDF - 55 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.10.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2507170023** (PDF - 72 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.07.2025 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. **SG2507170024** (PDF - 28 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.07.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. **SG2512120013** (PDF - 60 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.10.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

21. **Anpassungen im nationalen Recht (insbesondere AsylG und AufenthG) aufgrund der GEAS-Reform**

Beschreibung:
Neuregelung/ Anpassung des nationalen Rechts an die Vorgaben der GEAS-Reform u.a. durch: Pilotprojekt nur für Fälle, die unter das Asylgrenzverfahren fallen – bei besonderen Aufnahmezentren für Verfahren der Sekundärmigration Aufenthaltsdauer begrenzen und Einzelfallprüfung gesetzlich vorsehen – von weiteren Leistungseinschränkungen im Asylbewerberleistungsgesetz absehen - mildere als freiheitsbeschränkende Maßnahmen in Betracht ziehen und Alternativen zur Haft gesetzlich regeln - Freiwilliger Ausreise immer Vorrang einräumen und stets ermöglichen - Asylverfahren an der Grenze nur in den verpflichtend geregelten Fällen - gesetzliche Verankerung des Monitoring-Mechanismus vornehmen - Bestimmung sicherer Herkunfts- und Drittstaaten nur unter Beteiligung des Bundestags und des Bundesrats

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 552/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des nationalen Rechts an die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS-Anpassungsgesetz)
Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 553/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des AZRG und weiterer Gesetze in Folge der Anpassung des nationalen Rechts an das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS-Anpassungsfolgegesetz)
Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1848 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des nationalen Rechts an die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS-Anpassungsgesetz)
Zuständiges Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
AsylbLG [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]; AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]; FamFG [alle RV hierzu]; PStV [alle RV hierzu]; AufenthV [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]; AZRG [alle RV hierzu]; AZRG-DV [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; BZRG [alle RV hierzu]; BKAG 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2412040022** (PDF - 17 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.10.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2507170022** (PDF - 24 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.07.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

22. **Verbesserung der Suizidprävention, Nationale Koordinierungsstelle zur Suizidprävention**

Beschreibung:
Stärkung der Suizidprävention durch konkrete Maßnahmen; Informations- und Aufklärungskampagnen zur Tod; Koordination der Suizidprävention zwischen Bund, Ländern und lokalen und regionalen Netzwerken der Suizidprävention; Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung; Prävention von assistiertem Suizid; Sicherstellung der

Finanzierung niedrigschwelliger psycho-sozialer Beratungs- und Krisendienste (auch Online wie z.B. [U25]); Forschung zu Todesursachen; Einführung eines Suizidregisters; Maßnahmen zur effektiven Methodenrestriktion

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/14987 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der nationalen Suizidprävention
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Stärkung der nationalen Suizidprävention (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2412100009** (PDF - 15 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.12.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2603110028** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.01.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Versendet am 14.01.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

23. **Neuregelung und Verbesserung der Vergütung der Betreuer- und Vormündervergütung nach VBVG**

Beschreibung:
Die gesetzlich geplanten Vergütungsregelungen müssen Planungssicherheit und existenzsichernde Refinanzierung der Betreuungsvereine sicherstellen. Das langjährig strukturell gewachsene Defizit bei der Vergütung der Betreuung muss ausgeglichen werden. Sichergestellt werden muss, dass die Vergütung die reelle Kostenentwicklung, insbesondere bei den Personal- und Sachkosten und dem Aufwand der Querschnittsarbeit berücksichtigt. Konkreter Reformbedarf besteht: 1. Berücksichtigung der Tarif- und Sachkostensteigerungen, 2. Aufnahme einer regelhaften Dynamisierung, 3. Berechnung der Vergütungshöhe.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/14525 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern

Zuvor:
Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Gesetz zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
VBVG 2023 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2412180127** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.10.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2501310001** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.01.2025 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]

3. **SG2503300004** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.01.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

24. **Änderung des Gewaltschutzgesetzes**

Beschreibung:
Änderung des Gewaltschutzgesetzes: Die Änderung sieht die Einführung einer elektronischen
Aufenthaltsüberwachung in Fällen des § 1 GewaltschG sowie die verpflichtende Teilnahme an sozialen Trainingskursen vor. Notwendigkeit der wissenschaftlichen Überprüfung der Wirksamkeit der Aufenthaltsüberwachung (sog. Fußfessel); auskömmliche Finanzierung der Beratungsdienste, die Täterarbeit anbieten.

Referentenentwurf:
Erstes Gesetz zur Änderung des Gewaltschutzgesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 02.12.2024
Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
GewSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2412180136** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

25. **Sondervermögen Infrastrukturförderung**

Beschreibung:
Förderung der Infrastruktur aus den Sondervermögen soll auch soziale Infrastruktur der Wohlfahrtsverbände umfassen. Vorgeschlagen wird eine Förderprogramm für Klimaanpassungs- und Klimaschutzmaßnahmen sozialer Einrichtungen gemeinnütziger Träger - gespeist aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) - und ein Förderprogramm digitale Erreichbarkeit.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/15096 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 109, 115 und 143h)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/779 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIKG)

Betroffenes geltendes Recht:
GG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (7):

1. **SG2503300003** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 06.03.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2503310036** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.03.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

3. **SG2506200055** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.06.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2507030021** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.07.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2603170018** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

6. **SG2603170019** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2026 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

7. **SG2603170020** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2026 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

26. **Gesetzliche Rentenversicherung stärken**

Beschreibung:
Stärkung Solidargemeinschaft der Rentenversicherung durch Erweiterung des versicherten Personenkreises hin zu einer Erwerbstätigenversicherung mit obligatorischer Absicherung neuer Selbstständiger und Einbezug Beamte/ Parlamentarier; bessere Absicherung Berufsunfähigkeit; Einführung eines permanenten Rentenanwartschaftssplittings zur Milderung des Risikos der Altersarmut in Folge von Scheidung; Reform Hinterbliebenenversorgung; Anhebung Reha-Deckel; Abschaffung „Zwangsverrentung“ im SGB II; bessere Absicherung von Lücken in der Erwerbsbiographie, die durch Sorgearbeit Pflege entstehen sowie Haft; Überarbeitung Minijobregelung; Verbeiterung Finanzbildung in der Bevölkerung verbreitern.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2506060020** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2603160016** (PDF - 22 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

27. **Verhinderungen Verschlechterung Schutz von Familien für subsidiär geschützte Personen**

Beschreibung:
Im Rahmen der Gesetzesänderung zur Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte braucht es tragfähige Lösungen für besonders schutzbedürftige Familien und langjährig laufende Verfahren. Notwendig sind eine klar definierte, gesetzlich verankerte Härtefallregelung sowie eine Stichtagsregelung für Fälle, in denen bereits eine Vorsprache an der Auslandsvertretung erfolgt ist oder zeitnah ansteht. Ziel ist es, unzumutbare Verzögerungen bei der Familienzusammenführung zu vermeiden und integrationshemmende Folgen zu begrenzen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/321 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten

Betroffenes geltendes Recht:
AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506250028** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.06.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

28. **Anpassungen zur Verbesserung der praktischen Umsetzung des KHVVG**

Beschreibung:
Reform der Vorhaltevergütung, Verbesserung der Standortdefinition, Versorgung ländlicher Raum, Definition Fachkrankenhäuser, praxisgerechte Ausgestaltung Hybrid-DRGs, Wegfall Bundes-Klinik-Atlas.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/2512 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Krankenhausreform - (Krankenhausreformanpassungsgesetz - KHAG)
Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Krankenhausreform (Krankenhausreformanpassungsgesetz - KHAG) (Vorgang)

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2509190026** (PDF - 28 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.08.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2512120009** (PDF - 20 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.12.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

29. **Forderungen Sozialstaatsreform**

Beschreibung:
Bürgernahe gut erreichbare Sozialverwaltung mit schlanken Lösungen anstelle von zahlreichen gesetzlichen Einzelfallregelungen; Übersichtlicher Sozialstaat, der in seiner Funktion und Wirkung Leistungsberechtigten gut erklärt werden kann; erfolgreiche Verwaltungsmodernisierung mit Digitalisierung der Sozialverwaltung, die selbstverwalteten Sozialversicherungen in die Lage versetzten, digitale Möglichkeiten für Bürgernähe, Responsivität und Dienstleistungsorientierung zu nutzen; Zentrale Anlaufstellen (Wohngeld, KiZ, SGB II) und auskömmliche Ausstattung der Sozialverwaltungen; Digitalisierung, die nicht affine Menschen mitdenkt; gut ausgebaute soziale Infrastruktur – auch in ländlichen Räumen, damit Daseinsvorsorge und Teilhabe erlebbar ist; Bürokratieabbau.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 2 [alle RV hierzu]; SGB 12 [alle RV hierzu]; WoGG [alle RV hierzu]; BKGG 1996 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]; Verwaltungstransparenz/Open Government [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2509190024** (PDF - 10 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.09.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **SG2511030001** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

30. **Nach 4/2025 eingereiste Ukraine-Vertriebene sollen nur noch Leistungen nach AsylbLG erhalten**

Beschreibung:
Personen mit Aufenthaltsrecht nach der Richtlinie 2001/55/EG, die ab dem 1. April 2025 eingereist sind, sollen nur noch Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. Ein dauerhafter Ausschluss aus dem SGB II, SGB IX, SGB XII und aus der Gesetzlichen Krankenversicherung wird abgelehnt. Notwendig ist die Ermöglichung einer zielführenden Arbeitsmarktintegration und die Chance, weiterhin an Integrationskursen teilzunehmen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/3539 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gewährung von Leistungen für Personen, die in Anwendung der Richtlinie 2001/55/EG eine Aufenthaltserlaubnis zur Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz erhalten oder beantragt haben
(Leistungsrechtsanpassungsgesetz)
Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
AsylbLG [alle RV hierzu]; SGB 2 [alle RV hierzu]; SGB 12 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2509190025** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.08.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

2. **SG2603250041** (PDF - 13 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
   Organe [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

31. **Verhinderung einkommenssteuerliche Besserstellung Rentner_innen durch Aktivrente**

Beschreibung:
Verhinderung der Einführung einer Steuerbefreiung für Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit, die jenseits der Regelaltersgrenze erbracht wird. Verhinderung Verstoß gegen das steuerliche Leistungsfähigkeitsprinzip. Verhinderung von Ungerechtigkeiten zwischen abhängig Beschäftigten im Alter und den gleichaltrigen Beamten sowie erheblicher kritischer gleichstellungspolitischer Effekte.

Referentenentwurf:
Gesetz zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 15.10.2025
Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2511010006** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.10.2025 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

32. **Ausbau der Hilfen für Opfer von Menschenhandel - Schulung von Ermittlungsbehörden /Justiz**

Beschreibung:
Für die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1712 müssen eine bessere Schulung von Ermittlungsbehörden/Justiz finanziert werden. Ein Ausbau der Beratung und Unterstützung der Betroffenen ist für die Umsetzung der Richtlinie sowie für die Effektivität der Strafverfolgung von zentraler Bedeutung. Daher ist ein deutlicher Ausbau der Unterstützungsangebote für die Opfer nötig. Es muss eine Aufenthaltserlaubnis für Nicht-EU-

Bürger_innen, die Opfer des Menschenhandels geworden sind, unabhängig von der Aussagebereitschaft in einem Ermittlungsverfahren eingeführt werden. Die Strafbarkeit von Arbeitsausbeutung sollte ins StGB überführt werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der strafrechtlichen Verfolgung des Menschenhandels und der sexuellen Ausbeutung sowie zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1712
Datum des Referentenentwurfs: 20.10.2025
Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
StGB [alle RV hierzu]; StPO [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]; AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Strafrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512120007** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.11.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

33. **Beibehaltung des Verfahrens zur Verhinderung von missbräuchlichen Vaterschaftsanerkennungen**

Beschreibung:
Beibehaltung des geltenden Verfahrens, in dem erst bei konkreten Anhaltspunkten geprüft wird, ob ggf. eine missbräuchliche Vaterschaftsanerkennung gegeben ist. Kommt es zu dem nun vorgesehenen Verfahren allein auf Grund eines „schwachen“ ausländerrechtlichen Status bei einem Elternteil, müssen wenigstens weitere Optionen geschaffen werden, um eine wirksame vorgeburtliche Anerkennung zu ermöglichen. Die Frist den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit des Kindes darf nicht länger sein als bei anderen Verlustgründen.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur besseren Verhinderung missbräuchlicher Anerkennungen der Vaterschaft [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 27.10.2025
1. Federführendes Ministerium: BMI [alle RV hierzu] (Vorgang)
2. Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu] (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]; RuStAG [alle RV hierzu]; PStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512090032** (PDF - 13 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.11.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

34. **Klimasozialpolitik - Sozialgerechte Ausgestaltung Wärmewende und Bekämpfung Energiearmut**

Beschreibung:
Sozialgerechte Ausgestaltung der Wärmewende und Bekämpfung von Energiearmut durch realistische Berechnung Stromanteils im Regelbedarf und des Warmwassermehrbedarfs, Rechtsanspruch auf darlehensweise Übernahme von Strom- und Heizenergieschulden, regelmäßige Anpassung Kosten der Unterkunft und Heizung, Verbot armutsbedingte Energiesperren, Ausbau niedrigschwelliger Beratungsangebote, Stärkung Wohngeld mit Stromkostenkomponente, Aufteilung Sanierungskosten durch Einführung Drittelmodell, sozial gerechte Reform der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) mit sozialer Staffelung Fördermittel BEG, Senkung Stromsteuer von privaten Haushalten, vollständigen Übernahme des CO2-Preises durch Vermietende.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 12 [alle RV hierzu]; SGB 2 [alle RV hierzu]; WoGG [alle RV hierzu]; GEG [alle RV hierzu] ; BGB [alle RV hierzu]; CO2KostAufG [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]; StromGVV [alle RV hierzu]; GasGVV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu] ; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. **SG2603100017** (PDF - 24 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.01.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

2. **SG2603160019** (PDF - 21 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2605080030** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. **SG2606030039** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

5. **SG2606030040** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

35. **Verschärfung strafrechtliche Regelung zum Schuttz von dem Gemeinwohl dienenden Personen**

Beschreibung:
Ausweitung des Schutzes strafrechtlicher Vorschriften auf alle Personen, die eine dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit ausüben einschließlich ehrenamtlicher Tätigkeiten, Stärkung der Ermittlungsbehörden, keine Änderung beim Familienachzug, beim Ausweisungsrecht, Abwägung zwischen Gefahrenabwehr und Bleiberechtsinteressen wahren.

Referentenentwurf:
Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches - Stärkung des strafrechtlichen Schutzes des Gemeinwesens (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 30.12.2025
Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
StGB [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Strafrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603110031** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.01.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

36. **Einführung eines Lotsendienstes in Geburtskliniken**

Beschreibung:
Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für Lotsendienste in Geburtskliniken, Sicherung einer verlässlichen Finanzierung der Lotsendienste in Geburtskliniken, Stärkung der Vermittlung in Frühe Hilfen

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]; KKG [alle RV hierzu]; KHEntgG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2603100015** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2603100016** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

37. **Antragsloses Kindergeld für alle Kinder einführen**

Beschreibung:
Antragsloses Kindergeld für alle Kinder inklusive Antragsverfahren Bundeskindergeldgesetz einführen; keine gestaffelte schrittweise Umsetzung; transparente Kommunikation Einführungsverfahren; angemessener Umgang mit etwaigen Fehlentscheidungen; stärkeren Bekanntmachung der Möglichkeit, Kontoverbindungen in der IdNr.-
Datenbank zu hinterlegen; Anpassung des § 62 EStG an Urteil des EuGH vom 1.8.2022

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/5874 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines antragslosen Kindergeldes
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines antragslosen Kindergeldes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2603130024** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.02.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2603160015** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.02.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

38. **Sozial gerechtes Europa gestalten, Sozialwirtschaft stärken und EU-Haushalt solidarisch ausrichten**

Beschreibung:
Für ein soziales, gerechtes und nachhaltiges Europa: Soziale Inklusion und Armutsbekämpfung stärken, Zugang zu individuellem Flüchtlingsschutz gewährleisten, die gemeinnützige Sozialwirtschaft als Säule der Wirtschaftskraft durch ein gerechtes EU-Beihilfen- und Vergaberecht unterstützen, EU-Digitalgesetzgebung sozial gerecht gestalten, einen ambitionierten und sozial gerechten Klimaschutz vorantreiben, den europäischen Haushalt auskömmlich ausstatten und sozial ausgestalten.

Interessenbereiche:
EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Institutionelle Fragen der EU [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2603170029** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2606150076** (PDF - 28 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.06.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

39. **Kinder- und Jugendhilfestrukturreformgesetz inklusiv, bedarfsgerecht und nachhaltig ausgestalten**

Beschreibung:
Umsetzung Kinder- und Jugendhilfestrukturreform; inklusive Ausgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention; Abbau von Bürokratie und Verbesserung der Verwaltungsabläufe; klare Zuständigkeiten und verbesserte Zusammenarbeit der beteiligten Leistungssysteme; Sicherstellung einer bedarfsgerechten Finanzierung; Vermeidung von Leistungseinschränkungen im Rahmen von Einspar- und Konsolidierungsmaßnahmen; kritische Prüfung neuer Vorrang- und Nachrangregelungen, Erhalt individueller Rechtsansprüche und Zugänglichkeit von Leistungen; Weiterentwicklung qualitativ hochwertiger Unterstützungsangebote für junge Menschen und Familien.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Strukturreform der Kinder- und Jugendhilfe
Datum des Referentenentwurfs: 24.06.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB 9 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606290206** (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

40. **Entbürokratisierung des Sozial- und Gesundheitswesens**

Beschreibung:
Schaffung einer zentralen „Daten- und Kommunikationsplattform Pflege“ rund um die Themen Qualitätssicherung, Prüfung, Kontrollen und andere Meldepflichten; Abschaffung Doppel- und Mehrfachprüfung; Vereinfachung und Beschleunigung von Vergütungsverhandlungen; vollständige Digitalisierung der Leistungsabrechnung; Vereinfachung der Verordnung in der Häuslichen Krankenpflege; Entschlackung und Vereinfachung des WBG; Abschaffung des Präqualifizierungserfordernisses bei der Inkontinenzversorgung in der Langzeitpflege; Begutachtung nach Aktenlage bei Höherstufungsanträgen, Entbürokratisierung der Anforderungen an die Pflegedokumentation in den Qualitätsprüfungen.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603170022** (PDF - 53 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.01.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

41. **Verbesserung der ambulanten Versorgung**

Beschreibung:
Einführung innovativer Versorgungsformen (Gesundheitskioske, Gesundheitsregionen, Primärversorgungszentren) zur Stärkung der Primärversorgung durch Hausärzte, Verbesserung der Versorgung chronisch kranker Menschen und von Menschen mit Behinderung, Stärkung der interprofessionellen und teambasierten Zusammenarbeit im Gesundheitswesen.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

42. **Erweiterung und Umsetzung Gewalthilfegesetz**

Beschreibung:
Langfristig gesicherte Finanzierung von Frauenhäusern und Beratungsstellen sowie der Täterarbeit sicherstellen. Gewaltschutzplätze für alle Betroffenen, insbesondere vulnerable Gruppen, niedrigschwellig und barrierefrei zur Verfügung stellen und die Vorgaben der Istanbul Konvention konsequent umsetzen.

Betroffenes geltendes Recht:
GewHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

43. **Bildungsgerechtigkeit, psychosoziale Gesundheit und Teilhabe junger Menschen stärken**

Beschreibung:
Strategie zur Stärkung mentalen Gesundheit junger Menschen auf den Weg bringen; junge Menschen an der Erarbeitung der Strategie beteiligen; Multiprofessionelle Zusammenarbeit als Qualitätsmerkmal guter Bildung stärken – durch bundesweite Qualitätsanforderungen und ein eigenständiges Förderprogramm, um die entsprechenden Erkenntnisse aus dem Startchancen-Programm in die Fläche zu bringen; Präventionsorientiertes Programm gegen Schulabsentismus aufsetzen; Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit als präventive Infrastruktur dauerhaft durch Co-Finanzierung Bund sichern und ausbauen; Etablierung gesundheits- und entwicklungsförderlicher Lern- und Schulstrukturen; gezielter Bildungsunterstützung vulnerabler Gruppen, insbesondere von Armut Betroffene.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 8 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2603240010** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 13.03.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

2. **SG2610150029** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

44. **Sozialökologische Verkehrswende mit sozialen, barrierefreien Orten und klimaschonender Mobilität**

Beschreibung:
Umstieg auf klimaschonenden ÖPNV fördern; dauerhaft finanziertes bundesweites Sozialticket einführen - Weiterentwicklung Deutschlandticket zu einem Deutschlandticket FamilyPlus für die Mitnahme von Kindern; Investitionen in Schiene und Bahnhöfe vorantreiben; den Sozialraum Bahnhof als barrierefreien, sicheren und sozial gestalteten öffentlichen Raum weiterentwickeln; verlässliche Finanzierung von sozialer Arbeit an Bahnhöfen schaffen: Ausbau von Aufenthalts-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten für vulnerable Gruppen (z. B. Wohnungslose, suchtkranke Menschen, Jugendliche); Gute Umsteigebeziehungen zwischen Bahn, Bus, Rad- und Fußverkehr (Bahnhof als Mobilitätsknoten); Förderung Kauf oder Leasing von E-Autos für Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen.

Betroffenes geltendes Recht:
RegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603250054** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

45. **Stärkung des Ultima-Ratio-Gebotes sowie der Selbstbestimmung der Betroffenen bei Zwangsbehandlung**

Beschreibung:
Präventive Ansätze stärken; Durchführung Zwangsbehandlung grundsätzlich in geeigneten klinischen Strukturen, Rechtliche Klarstellung Krankenhausstandard, Evaluation

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7561 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Regelung über ärztliche Zwangsmaßnahmen im Betreuungsrecht und zur Stärkung des ultima-ratio-Gebots sowie der Selbstbestimmung der Betroffenen
Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMJV): Gesetz zur Änderung der Regelung über ärztliche Zwangsmaßnahmen im Betreuungsrecht und zur Stärkung des ultimaratio-Gebots sowie der Selbstbestimmung der Betroffenen (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
BGB [alle RV hierzu]; FamFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603290001** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.03.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

46. **Umsetzung der Vorschläge der FinanzKommission Gesundheit zur GKV Beitragssatzstabilisierung**

Beschreibung:
Steuerzuschuss für Beiträge Bürgergeldbeziehende; Erhöhung der Tabak-, Alkohol- und Zuckersteuer für Prävention; keine Abkehr von den Tariftreueregelungen Pflege, Krankenhaus sowie Reha- und
Vorsorgeeinrichtungen; keine Belastungen Versicherten durch Erhöhung Zuzahlungen und Kürzungen Krankengeld; Reform der Minijobs statt Abschaffung Familienmitversicherung; Sicherung der Finanzierungsgrundlage für freigemeinnützige und tarifgebundene kirchliche Krankenhäuser; Bürokratieabbau stationäre Versorgung; bedarfsgerechte Personalbemessung für die Pflege im Krankenhaus

Referentenentwurf:
Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026
Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]; KHEntgG [alle RV hierzu]; BPflV 1994 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2605070030** (PDF - 14 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.04.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2605130051** (PDF - 29 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. **SG2606150071** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2606230066** (PDF - 14 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

47. **Neuordnung Pflegeversicherung und Finanzierung der Pflegeversicherung**

Beschreibung:
Einführung von Leistungsbudgets, Pflegebegleitung, Stärkung Prävention und Gesundheitsförderung,
Berücksichtigung Tarifsteigerungen, nachhaltige Finanzierung, Förderung Digitalisierung und energetische Sanierung, Investitionskostenförderung Länder, Behandlungspflege ins SGB V, Entlastung Kommunen

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG)
Datum des Referentenentwurfs: 04.06.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2606120028** (PDF - 21 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.06.2026 an:

   Bundestag

   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2606230065** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.06.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

48. **Wohngeldkürzungen verhindern - besser Zugänge Sozileistung schaffen**

Beschreibung:
Verhinderung Aussetzung einmalige Fortschreibung Wohngeld; Verhinderung von Verschiebung von Leistungsberechtigten in die Grundsicherung; Verhinderung Halbierung

Leistungen Heizkostenkomponente; keine Schlechterstellung Pflegebedürftige Stufe 2; Wohngeldreform mit Umsetzung Sozialstaatsreform harmonisieren – Zugänge zu Leistungen erleichtern; Härtefallregelung für Überweisung an mehr als einen Kontoinhaber im Falle von Pfändung und Trennungssituationen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur Vereinfachung und Fortentwicklung des Wohngeldgesetzes
Datum des Referentenentwurfs: 23.06.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
WoGG [alle RV hierzu]; WoGV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2606290014** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.06.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

   Versendet am 28.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2610300010** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

49. **Einführung eines bundesweiten Qualitätsentwicklungsgesetzes**

Beschreibung:
Die von der AG Frühe Bildung entwickelten Handlungsziele mit Vorschlägen für bundesweite Standards in den Qualitätsbereichen Verbesserung der Betreuungsrelation,

Sprachliche Bildung und Sprachförderung und Bedarfsgerechte (Ganztags-)Angebote sowie für die Steuerung im System und das Monitoring sollen zu einem bundesweiten Qualitätsentwicklungsgesetz weitergeführt werden.

Referentenentwurf:
Gesetz zur Verbesserung der Startchancen von Kindern und zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung (KiTa-Startchancen- und -Qualitätsentwicklungsgesetz - SCQEG) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 23.07.2026
Federführendes Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
KiQuTG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2608270012** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 29.07.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

50. **Regelung suizidpräventiver Maßnahmen**

Beschreibung:
Aufnahme des assistierten Suizids in den Regelungsbereich, konkrete Maßnahmen zur Methodenrestriktion, Ausbau von komplementären, niedrigschwelligen suizidpräventiven Krisenhilfen, Regelfinanzierung [U 25], konkrete Regelungen zum Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung in der Langzeitpflege und im Krankenhaus

Referentenentwurf:
Gesetz zur Stärkung der nationalen Suizidprävention (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 03.07.2026
Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2608270013** (PDF - 21 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 05.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 28.08.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

51. **Stärkung der Freiwilligendienste durch erhöhte Förderung und verbesserte Rahmenbedingungen**

Beschreibung:
Stärkung der Freiwilligendienste durch dauerhaft gesicherte Finanzierung, Anhebung der Bundesförderung für die pädagogische Begleitung, Erweiterung der förderfähigen Kosten, staatlich bezuschusstes erhöhtes Taschengeld, Möglichkeit eines Stipendiums, kostenloses Deutschlandticket für alle Freiwilligen, verbesserte Vergünstigungen und Anerkennungsmöglichkeiten.

Betroffenes geltendes Recht:
JFDG [alle RV hierzu]; BFDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2608270015** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

Versendet am 01.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

52. **Einbindung gemeinnütziger Akteure in Kreislaufwirtschaft verbindlicher gestalten**

Beschreibung:
Vorrang der Vorbereitung zur Wiederverwendung gegenüber dem Recycling gesetzlich konkretisieren; Zusammenarbeit mit gemeinnützigen und sozialwirtschaftlichen Wiederverwendungsbetrieben gesetzlich regeln; Zweckbindung kommunaler Gebühren für

Wiederverwendung sicherstellen; Finanzierung Kooperationen mit gemeinnützlichen Widerverwendungsbetrieben regeln.

Referentenentwurf:
Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 26.06.2026
Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609210017** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 07.09.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

53. **Entlastung AVR gebundene Dienstgeber bei der Zertifizierung**

Beschreibung:
Bürokratiearme Ausgestaltung der Tariftreue-Zertifizierungsverfahrensverordnung (BTTGZertV) mit dem Ziel der grundsätzlichen Anerkennung der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) von Caritas und Diakonie als tariftreues Regelungswerk; verbindliche Verfahrensstandards; kürzere Bearbeitungszeiten, längere Zertifikatsgeltung: Gebührenbegrenzung sowie Befreiung zertifizierter Dienstgeber von wiederkehrenden Nachweis- und Kontrollpflichten.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Verordnung zum Verfahren der Zertifizierung der Tariftreue
Datum des Referentenentwurfs: 26.08.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290176** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.09.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

54. **Nutzung von künstlicher Intelligenz in der Migrationsverwaltung**

Beschreibung:
Änderung des Referentenentwurfs eines KI-Migrationsverwaltungsgesetzes (KIMVG) mit dem Ziel, die
gesetzlichen Vorgaben für den Einsatz automatisierter Anwendungen und KI-Systeme in Asyl-, Aufenthalts- und Visumverfahren zu präzisieren. Angestrebt werden insbesondere strengere Voraussetzungen für die Verarbeitung personenbezogener Echtdaten und den automatisierten Abgleich öffentlich zugänglicher Internetdaten, verbindliche Transparenz- und Dokumentationspflichten, ein Widerspruchsrecht für Betroffene sowie konkretere Vorgaben zu menschlicher Kontrolle, technischer Erklärbarkeit, Datenschutz, Datensicherheit und zur regelmäßigen Überprüfung auf diskriminierende Wirkungen.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zum Einsatz künstlicher Intelligenz in der Migrationsverwaltung (KI-Migrationsverwaltungsgesetz - KIMVG) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 23.07.2026
Federführendes Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
AsylbLG [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290184** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.07.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (26):

1. **Auswärtiges Amt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 25.950.001 bis 25.960.000 Euro
   Bundeszuschüsse für Caritas international für Projekte Humanitärer Hilfen und Krisenpräventionen im Ausland,

2. **BMZ - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 13.820.001 bis 13.830.000 Euro
   Bundeszuschüsse für Caritas international für Projekte der Übergangshilfe und Strukturstrukturförderung im Ausland

3. **Europäische Union ECHO (European Commission's Humanitarian Aid and Civil Protection)**
   Europäische Union
   Bonn
   Betrag: 5.670.001 bis 5.680.000 Euro
   EU-Zuschüsse für Caritas international für Projekte "ECHO Nothilfe" im Ausland

4. **Engagement Global gGmbH im Auftrag des BMZ**
   Europäische Union
   Bonn
   Betrag: 3.800.001 bis 3.810.000 Euro
   Ernährungsicherung, Armutsbekämpfung, Anpassung Klimawandel im Ausland

5. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 4.510.001 bis 4.520.000 Euro
   Bundeszuschuss für Bundeszentrale und internationale Aufgaben

6. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 1.140.001 bis 1.150.000 Euro
   Civic Data Lab -Kooperationsprojekt zur Förderung von Datennutzung für gemeinwohlorientierte Zwecke

7. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 630.001 bis 640.000 Euro
   BFD Bundesfreiwilligendinest

8. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 570.001 bis 580.000 Euro
   KJFG KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes - U25 - Suizidprävention für junge Jugendlichen KJP

9. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro
   KJFG KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes

10. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 1.940.001 bis 1.950.000 Euro
    Bundesflüchtlingsprogramm psychosoziale Zentren Titel 05

11. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 16.040.001 bis 16.050.000 Euro
    Kinder- u. Jugendplan des Bundes (KJP) "Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund"

12. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 4.300.001 bis 4.310.000 Euro
    KJP - Jugendsozialarbeit an Schulen / Respekt Coaches

13. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 1.680.001 bis 1.690.000 Euro
    JMD Mental Health Coaching

14. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 730.001 bis 740.000 Euro
    Patenschaftprogramm "Menschen stärken Menschen"

15. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro
    Digitale Transformation

16. **Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 9.820.001 bis 9.830.000 Euro
    Stromspar-Check

17. **Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 730.001 bis 740.000 Euro
    Engagiert in der Schuldnerberatung

18. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Nürnberg
    Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
    MBE Sonderprogramm Friedland

19. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Nürnberg
    Betrag: 19.250.001 bis 19.260.000 Euro
    MBE Migrationserstberatung (Kapitel 0603 Titel 68413)

20. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Nürnberg
    Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro
    sonst. Maßnahmen Migrationsberatung f. erw. Zuwanderer MBE

21. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Nürnberg
    Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro
    NesT - Neustart im Team: staatlich-zivilgesellschaftliches Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige
    Flüchtlinge

22. **Bundesministerium des Innern**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 5.690.001 bis 5.700.000 Euro

Asylverfahrensberatung

23. **Bundesministerium des Innern**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro
    Besondere Rechtsberatung für queere und sonstige vulnerable Schutzsuchende

24. **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit - IKI**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro
    Caritas International - internationale Klimaprojekte

25. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
    Demokratie leben!

26. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
    Europäische Union
    Berlin
    Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
    Projekt NIID aus Asyl-, Migration- und Integrationsfonds der Förderperiode 2021-2027

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
50.270.001 bis 50.280.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
1.150.001 bis 1.160.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Deutscher-Caritasverband-e-V-Freiburg_Bankexemplar-2025-1.pdf

Eigener Verhaltenskodex

DCV-Diakonie-Transparenzstandards-2019.pdf